

L01584 Charlotte Ehrenstein an Arthur  
Schnitzler, [Mitte Februar 1906?]

HOCHWOHLGEB. HERRN DR. ARTHUR SCHNITZLER.

Sehr geehrter Herr Doctor!

Heute darf ich über das Befinden meines l. Albert schon recht Befriedigen-  
des berichten. Vor einigen Tagen war Dr Kornfeld hier, u. erlaubte ihm, da er  
5 Zustand und Aussehen befriedigend fand, Albert nahm während seiner Krank-  
heit fünf Kilo an Gewicht zu, täglich von 3–5 Nachmittags das Bett zu ver-  
lassen. Auch über sein weiteres Studium sprach er mit ihm, er schlägt Alberten  
das Mittelschulprofessor-Studium vor, Geographie, Geschichte und Deutsch oder  
Naturgeschichte, da er meint, das Doctorat in Medicin für Albert schwer zu errin-  
10 gen sein würde. Und nun bitte ich, mir zu verzeihen, wenn ich außer mit meinem  
Heutigem, noch mit der Bitte um Ihre Meinung belästige, da sie uns allen sehr  
maßgebend ist, vor allen aber, Ihrer, Sie  
verehrenden

Charlotte Ehrenstein

✦ Versand durch Charlotte Ehrenstein am [Mitte Februar 1906?] in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [15. 2. 1906 – 19. 2. 1906?] in Wien

♥ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2837,2.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 819 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »EHRENSTEIN«

4 *Vor einigen Tagen*] Das letzte mit Gewissheit zu datierende Korrespondenzstück  
stammt vom XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L01579 nicht gefunden. Ent-  
sprechend des anzunehmenden Krankheitsverlaufs dürfte dieses Schreiben wenige  
Wochen danach abgefasst worden sein.

QUELLE: Charlotte Ehrenstein an Arthur Schnitzler, [Mitte Februar 1906?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01584.html> (Stand 14. Februar 2026)